

### [Ukrainische Nationalisten betrachten Russland, Polen und Israel als Feind](#)

**15.04.2010**

Gestern versuchten Mitglieder der Organisation „Patriot Ukrainy“ in Kiew einen Fackelmarsch durchzuführen, der dem 242. Jahrestag der „Kolijiwtschyna“ gewidmet war, einem Bauern- und Kosakenaufstand im Jahre 1768 in der rechtsufrigen Ukraine gegen die polnische Herrschaft.

Gestern versuchten Mitglieder der Organisation „Patriot Ukrainy“ in Kiew einen Fackelmarsch durchzuführen, der dem 242. Jahrestag der „Kolijiwtschyna“ gewidmet war, einem Bauern- und Kosakenaufstand im Jahre 1768 in der rechtsufrigen Ukraine gegen die polnische Herrschaft. Gegen 19:00 Uhr versammelten sich etwa hundert Aktivisten, von denen ein Teil in Camouflage gekleidet war, unweit des Taras Schewtschenko Denkmals. Dorthin kam ebenfalls ein Bus mit Angehörigen der Spezialabteilung des Innenministeriums „Berkut“ und einige Dutzend Milizionäre. Sie gestatteten den Nationalisten nicht Fackeln anzuzünden.

„Ich bin ein Mitarbeiter der Brandschutzinspektion. Offenes Feuer auf den Straßen zu entzünden, ist verboten“, informierte die Mitglieder von „Patriot Ukrainy“ ein Mann mittleren Alters, der von Milizmitarbeitern umkreist war.

„Wir haben immer welche angezündet, warum ist es jetzt verboten?“, entrüstete sich einer der Teilnehmer der Aktion. Die Milizionäre entrissen ihm eine Tüte, in der Flaschen mit Benzin lagen.

Danach entschlossen sich die Nationalisten einen normalen Marsch durchzuführen. „Heute, am 14. April, ist der wichtigste Festtag für die Ukrainer, denn eben an diesem Tag begannen wir ohne Gnade unsere Feinde zu vernichten“, sprach der Leiter der Kiewer Organisation von „Patriot Ukrainy“, Sergej Bews, aus. Danach wandten sich die Aktivisten in Richtung der Kiewer Mohyla-Akademie.

Beim Denkmal für den Hetman Sagajdatschnij ankommend, welches unweit des Akademiegebäudes steht, zündeten die Teilnehmer des Marsches drei Flaggen an – die russische, die polnische und die israelische. „Das sind die Flaggen der Feinde unseres Staates, gegen welche die Haidamaken während der ‘Kolijiwtschyna’ kämpften“, schrie einer der Nationalisten. Jedoch bevor die Flaggen verbrannten, mischten sich erneut Milizangehörige ein. Sie nahmen zwei der jungen Leute fest, welche die Flaggen anzündeten. Setzten diese in den Bus und fuhren sie fort. Danach endete die Aktion.

**Artjom Skoropadskij**

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.